

Wenn alle Brunnlein fließen

Worte und Weise: Friedrich Silcher (1789 - 1860)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 018-08

$\text{♩} = 98$ *mf*

Sopran
Alt
MSt

1. Wenn al - le Brunn - lein flie - ßen, so -
 2. Ja win - ken mit den Äu - ge - lein und -
 3. War - um sollt sie's nicht wer _____ den, ich
 4. Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind

mf

3
4
5

1. muss man trin _____ ken. Wenn ich mein'n Schatz nicht
 2. tre - ten auf den Fuß; 's ist ei - ne in der
 3. hab sie ja so gern. Sie hat zwei blau - e
 4. rö - ter als der Wein, ein sol - ches Mä - del

6
7
8
9

1. ru - fen darf, tu - ich ihm win _____ ken. Wenn
 2. Stu - be drin, die - mei - ne wer - den muss, 's ist
 3. Äu - ge - lein, die glän - zen wie zwei Stern. Sie
 4. findest du nicht wohl un - term Son - nen - schein. Ein

Wenn alle Brunnlein fließen

Worte und Weise: Friedrich Silcher (1789 - 1860)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 018-08

mf

1. ich	mein Schatz	nicht ru - fen darf,	Ja, _____	Ja, _____
2. ei - ne	in der	Stu - be drin,	Ja, _____	Ja, _____
3. hat zwei	blau - e	Äu - ge - lein,	Ja, _____	Ja, _____
4. sol - ches	Mä - del	find'st du nicht,	Ja, _____	Ja, _____

1. ru - fen darf,	tu' ich ihm	win _____	ken,	tu'
2. Stu - be drin,	die mei - ne	wer - den	muß,	die
3. Äu - ge - lein,	die glän - zen	wie zwei	Stern'.	die
4. find'st du nicht	wohl un - term	Son - nen - schein,		wohl

1. ich	ihm	win _____	ken. _____
2. mei - ne	wer - den	muß. _____	
3. glän - zen	wie zwei	Stern'. _____	
4. un - term	Son - nen - schein. _____		

Nettozeit: 2 : 10